

II- 2545 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Wien, am 11. Mai 1973

Zl. 010.097-Parl./73

1186/A.B.  
ZU 1197/J.  
Präs. am 18. Mai 1973

An die

Kanzlei des Präsidenten  
des Nationalrates

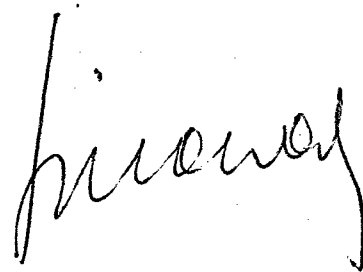
Parlament

1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1197/J-NR/73, die die Abgeordneten Ing. LETMAIER und Genossen am 3. April 1973 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 2) Der Anschluß weiterführender Schulen insbesondere berufsbildender Art an bestehenden Skihauptschulen zur Fortsetzung der Ausbildung von Absolventen der Skihauptschulen halte ich für eine wertvolle Bereicherung des Schulwesens mit sportlicher Ausbildung. Aus diesen Gründen bin ich auch für die Errichtung einer Skihandelsschule am Skigymnasium Stams eingetreten. Die Gründung einer eigenen derartigen Bundesschule etwa an einem Standort einer Skihauptschule, ist jedoch sicherlich nur dann möglich, wenn auch die Schülerzahlen eine entsprechend ökonomische Führung einer solchen Schule zulassen. Dies dürfte jedoch aller Voraussicht nach am Standort Schladming nicht zutreffen. Ebensowenig halte ich es nicht für denkbar, auf Dauer in Schladming dislozierte Klassen einer anderen Bundesschule zu führen, da die zu erwartenden Schwierigkeiten auf dem Sektor der Lehrerversorgung kaum zu bewältigen sein würden. Ich habe jedoch Auftrag gegeben, daß zwischen den zuständigen Stellen die Frage einer Skihandelsschule in Schladming für die Absolventen der Skihauptschule einer nochmaligen eingehenden Prüfung unterzogen wird, um alle Möglichkeiten zu untersuchen, die unter den gegebenen

Umständen zu einer wirtschaftlich tragbaren Lösung führen können. Hierbei wird u.e. eine exakte Erhebung der zu erwartenden und möglichen Schülerzahlen von wesentlicher Bedeutung sein.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Mayer'.